

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

43 (12.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Zweites Blatt. Freitag den 12. Februar

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 15533. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Rödersheim, Amts Neustadt a. S., die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 11. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

3.1.

Verein „Frauenbildungs-Reform“.

Mittwoch den 17. Februar, Abends 8 Uhr,
im großen Rathhausaal

Vortrag der Frau Marie Stritt (Dresden).

Eintrittskarten sind zu haben in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung, und zwar: für die Mitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedsarten unentgeltlich, für Nichtmitglieder beträgt der Eintritt 50 Pfg. Einige nummerierte Plätze à 2 Mk. 50 Pfg. sind nur im Vorverkauf zu haben.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag, 12. Februar, 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung versteigert: 1 schön erhaltene rothbraune Peluche-Garnitur, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils u. 4 Halbfauteuils, 4 schöne neue Bettlatten mit hohem Kopfteil u. Mischelauflage sammt Kissen, Matratzen u. Polstern, 2 polierte Schreibtische, 1 Waschtisch, 2 Ovale und 1 Rundtisch, 1 runder Zulettisch, 2 neue, schwere, rothe Rohbaarmatratzen, 2 neue Bettrosen, 1 geb. Matratze, 1 älterer Küchenschrank, 1 gr. Kommode, versch. Regulatoren, 1 gute Federuhr, 1 neue Uhrenschmiede mit Aufsatz, 3 neue Kommoden, 3 Kanapees, 10 verschiedene neue schöne Divans, 3 Rubebetten, Stühle, 6 Spiegel, eingerahmte Bilder, ferner feiner chines. Thee, alter Cognac, 1 Nestparthiechen gute Cigarren, wozu Liebhaber einladet

L. Haas.

II. Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Donnerstag den 4. März 1897,
Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule der Gabriele Kopf ledig in Reudorf bei Straßburg i. E. die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

N. G. S. XIV 2664. Das in der Scheffelstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Privatim Emma Erhardt, andererseits neben Wäcker Josef Neumayer gelegene, dreiflügelige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24500 M. Vierundzwanzigttausendfünfhundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1897.

Groß. Rotar
Beck.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Kaiserstraße 30, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch, beim Hauselgentümer.

2.1. Luitzenstraße 59 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Rudolfsstraße 8 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* 4.1. Schwabenstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre, von Nachmittags 2 Uhr ab.

Walbstraße 3 ist per 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses bei W. Bauer.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenständer und sonstigem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10 im 2. Stock.

Wohnung.

3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Franz Hele, Marienstraße 59.

3.1. Freundliche Wohnung
von 6 Zimmern und Zugehör, nahe dem Bahnhof und der Festhalle, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

**Bähringerstraße 100,
Ecke der Lammstraße, sind
Herrschaftswohnungen von je
6 schönen, großen Zimmern
per sofort oder später zu ver-
mieten. Nähere Auskunft
Gartenstraße 29a, parterre,
sowie im Hause selbst durch U.
Tröndle, 4 Treppen hoch.
Einzusehen zwischen 10 und
1 Uhr.**

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird Mitte der Stadt in besserem Hause auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an eine anständige Person sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock.

* Hirschstraße 20a ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Leopoldstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Gegenüber dem Lokalbahnhof ist im zweiten Stock ein größeres, schön möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 74, 2. Stock.

* Luitzenstraße 23 ist im 2. Stock ein großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. März zu vermieten: Steinstraße 2 im 4. Stock.

* Thurmstraße 7a (Café Bauer), zwei Treppen hoch links, sind sogleich zwei schöne Zimmer zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 33 sind im 2. Stock 2 elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang vor dem Glasabfluß sofort oder später zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist per sofort à 6 Mark zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses bei W. Bauer.

Karlstraße 21a

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

Ein solider Arbeiter

kann Wohnung nebst Kost erhalten: Steinstraße 10 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Von einem bessern Herrn wird in ruhigem Hause ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. postlagernd erbeten.

* Für sofort wird von einem Fräulein ein einfach möbliertes Zimmer (dürfte auch Mansarde sein) mit Kochofen gesucht; daselbst nimmt auch Monatsstelle an oder Beschäftigung in einer Wirtschaftsküche. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im Laden.

Suche für meinen Sohn per 1. März ein anständig möbliertes Zimmer und Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Ein junges Fräulein aus guter Familie sucht Pension mit Familienanschluss. Nähe des Stadtgartens erwünscht. Offerten unter Nr. 1174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

3.1. Zum 1. April or. werden im westlichen Stadtteil, in möglichster Nähe des Mühlburgerthores, 2 bis 3 unmöblierte Zimmer zu Bureauzwecken, sowie ein guter Stall für 3 Pferde mit Hurschenszimmer, Sattel- und Futterraum, am liebsten zusammen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

21. Anständiger Junggeselle sucht in der Nähe der alten Infanteriekaserne per 1. April d. J. ein einfach möbliertes Zimmer, wohnlich mit Mittagstisch, zu mieten und sieht gest. Offerten entgegen unter Nr. 1168 durch das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird ein jüngeres, fleißiges, ehrliches Mädchen von 16 bis 17 Jahren zum sofortigen Eintritt. Näheres Durlacherstraße 64.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sofort gesucht: Werderstraße 53, parterre links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt, wird sofort gegen hohen Lohn gesucht: Bähringerstraße 54, parterre.

C. Zur selbstständigen Beforgung eines kleinen Haushalts wird ein zuverlässiges, im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. März gesucht: Steinstraße 4 im 2. Stod.

3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten findet per 1. März Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46 a im Laden.

C. Für sofort und auf 1. April findet ein braves Mädchen, welches kochen kann, bei einer kleinen Familie ohne Kinder sehr gute Stelle, ebenso ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie ein besseres Kindermädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden sogleich oder auf 15. Februar sehr gute Stellen: Turmstraße 7 d im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorkochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer kleinen Familie sogleich gesucht: Waldbornstraße 12 im 1. Stod.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet hierher u. nach auswärtig Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Morgenstraße 29, 2. Stod.

I. und II. Hypotheken

vermittelt prompt und billig

6.1. **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Kapital-Gesuch.

* 26000 Mark werden auf erste Hypothek auf ein Haus in bester Lage der Stadt zu 3 1/4 % von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1171 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bitte.

Welche edelbedenkende Herrschaft wäre geneigt, einer armen Wittwe mit 4 Kindern, wovon eines schon längere Zeit krank ist, aus augenblicklicher Noth zu helfen mit 15-20 Mark bis Ostern, wo es ehrlich mit Zins zurückbezahlt wird. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*21. **Auf einem Bureau** findet ein junger Mensch mit gefälliger Handschrift, welcher rasch und zuverlässig abschreiben kann und kleinere Geschäftsgänge pünktlich besorgt, alsbald Stellung. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 1169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

ein selbstständiger Koch für Hotel und ein zweiter Hotelkellner. Näheres bei J. Müller, Kaiserstr. 99.

W. Saalkellner,

ein junger, tüchtiger, findet für nach auswärts in einem Hotel I. Ranges sehr gute Stelle. Näheres bei J. Wolfarth, Placcur, Adlerstraße 6.

Ein zweiter Maschinist

für eine Brauerei in die Schweiz gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeiter,

ein solider, fleißiger, für die Wäscherei gesucht.

Ed. Printz,

Färberei u. chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Eine tüchtige Verkäuferin

aus guter Familie für sofort gesucht. —

Ebenso kann ein

Lehrmädchen

eintreten bei

C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Privat-Köchin,

3.1.

F. Haus- u. Zimmermädchen per sofort oder später gesucht durch das Bureau **C. Fahr**, Kaiserstr. 133, Eing. Kreuzstr.

Gesucht

ein Mädchen mittleren Alters, welches perfekt kochen kann und alle andere Hausarbeit mitbesorgt, zu einer kleinen Familie. Israelitin nicht ausgeschlossen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Fünf bis sechs bessere

T. Kellnerinnen!! finden in Restaurants ersten Rangs hierher und nach auswärts gute, verdienstreiche Stellen durch das Haupt-Blattingebureau von **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Eine tüchtige

Restaurations-Kellnerin

gesucht.

Restaurations Palmengarten,
34 Herrenstraße 34.

Hausbursche gesucht.

21. Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 57.

Gesucht

sogleich eine reinliche Frau oder ein Mädchen für einige Stunden des Tages zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Näheres Rudolfsstraße 15, 5. Stod.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus achtbarer Familie, welches schon als Verkäuferin thätig war, sucht sogleich oder später Stelle in einer Bäckerei oder einem Wurstgeschäft. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter Nr. 1179 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*21. **Eine gute Köchin**

sucht Ausbilstelle in einem Restaurant oder Hotel. Offerten unter Nr. 1176 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein fleißiges, gut empfohlenes älteres Mädchen, welches im Waschen und Bügeln tüchtig ist, nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Kaiserstraße 187 im Hinterhaus, Hof.

Empfehlung.

* Eine Köchin empfiehlt sich zur Ausbilstelle im Kochen und nimmt auch etwas Hausarbeit an. Zu erfragen Karlstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Weissticken von den einfachsten Buchstaben bis zu den größten Monogrammen zu billigen Preisen, ebenso in Häkelarbeiten. Näheres Kapellenstraße 70 im 2. Stod rechts.

6.1. **Herrenkleider**

werden abgeändert, ausgebessert und gereinigt sowie nach Maß angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Verloren

ging Samstag Abend von der Blumenstraße bis zum Colosseum ein dreifaches **Corallenarmband**. Abzugeben gegen Belohnung: Blumenstraße 5.

Berwechsell

wurde am vergangenen Sonntag Nacht in der „Götterdämmerung“ ein brauner Havelock. Der betreffende Herr wird höflichst ersucht, denselben dorthin wieder abzugeben, da er sonst Unannehmlichkeiten zu erwarten hätte.

Gefunden

wurde vor 14 Tagen ein Ehering. Abzuholen Steinstraße 29 im rechten Seitenbau.

Gefunden

wurde ein Opernglas. Abzuholen Kaiserstr. 137 im 3. Stod.

3.1. **Kriegstraße,**

in bester Lage, habe ich ein dreifaches Herrschaftshaus mit 8 Zimmern, Bad und Küche, Vor- und Hintergarten wegen Wegzug von hier zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Verkauf gebrauchter Möbel.

21. Eine Schubladekommode, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Weißzeugschrank, 1 Herrenschreibtisch, 1 Auszugstisch, 1 Bettlade mit Rost, 1 Divan, 1 Ottomane, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen und Anderes mehr sind zu verkaufen: Waldstraße 14.

Sehr billig zu verkaufen

ein englischer Hühnerhund, 8 Monate alt. Zu erfragen Werderstraße 50, parterre. Ebenfalls wird noch ein kleiner, sehr wachsender, 5 Monate alter Hund sehr billig abgegeben. *3.1.

Billig zu verkaufen:

ein beinahe neues, aufgerichtetes Bett (Dachbett und Kissen) zu 50 M., schöne Sophas zu 25 M., 1 Waschtisch zu 6 M., 2 Tische à 5 M., 2 Paar polierte Bettstellen (eichen) à 10 M.: Wielandstr. 4.

* Ein Kleiderkasten und 1 Bettlade mit Rost, beides gebraucht, sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 10 im 2. Stod links.

* Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen (mit Rädchen) sowie ein Kinderstühlchen sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 7, parterre.

* Eine gut erhaltene Bettstätte mit Rost ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 17 im 4. Stod rechts.

* Eine vollständige Kinderbettlade sowie ein großer Küchenschrank sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacher Allee 2 im 2. Stod. — Ebenfalls kann eine ordnungsliebende, fleißige Lauffrau sofort eintreten.

Ein Tafelklavier

mit Eisenplatte und sehr gutem Ton ist um den billigen Preis von 70 Mark zu verkaufen: Wilhelmstraße 43 im 1. Stod.

Kanapees,

ein größeres und ein kleineres, sind billigst zu verkaufen: Analienstraße 18 im 1. Stod des Hinterhauses.

Ein beinahe noch neuer Herd

(neueste Konstruktion und Kupferschiff) ist wegen Verzug preiswürdig zu verkaufen: Bähringerstraße 60 a im 2. Stod.

4.1. **Auf Abbruch**

ist zu vergeben: das Haus Amalienstraße 27 mit completer Labeneinrichtung für Bäckerei, sowie Schaufenster und Thüre mit schöner Haussteinumrahmung.

Die ganze Labeneinrichtung mit Schaufenster u. wäre zur Wiederverwendung sehr geeignet. Zu erfragen Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Massenbunde.

* Ein Affenpintcher (Rübe), gelb, sowie zwei Syther (Rüben), 11. Klasse, sehr wachsam und garantiert zimmerrein, sind billig zu verkaufen bei **Emil Rupp**, Hundehandlung, Wasch-, Scheer- und Couptranstalt, Kronenstr. 46.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein der Neuzeit entsprechendes Haus wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 4000 bis 6000 Mark. Offerten unter Nr. 1172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eiserne Kassette

mit Sicherheitschloß zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1167 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maskenanzüge!

* Ein schöner Damenharlekin und ein schöner Damenmatrosen sowie ein Clownanzug sind zu verleihen: Kurvenstraße 25 im 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

In der Ettlingerstraße oder deren Nähe wird ein rentables Haus, welches sich in gutem Zustande befindet, bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1177 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz

gesucht. Beiertheimer Allee oder verl. Kurvenstraße bevorzugt. Angebote unter Nr. 1164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Kinderbettchen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Theaterbillets.

* Mehrere Abonnementsplätze, Loge I. Rang, Balkon und Sverrisch, werden für Samstag, „Tristan und Isolde“, gesucht vom Portier, Hotel Germania.

Grundstück-Verpachtung.

* Zwei an der Ettlingerstraße gelegene Grundstücke von ca. 2 Morgen und 1/2 Morgen sind als bald zu verpachten. Näheres Kaiserstraße 185, 2 Treppen, zwischen 8-10 u. 2-3 Uhr.

21. Im Putzarbeits-Lehrlers von Frau Ph. Mölter,

Ablersstraße 82, 3. Stod, können noch einige Damen aufgenommen werden. Grundliche Ausbildung zu selbstständigen Modistinnen in kurzer Zeit unter Garantie. Feinste Referenzen.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung!

* Meiner verehrten Kundschaft sowie einem geehrten Publikum mache hiermit ergebenst bekannt, daß ich mein Geschäft „Filiale der Fleisch- und Wurstwaren-Fabrik von Louis Schumann in Herborn“ von der Marienstraße 58 verlegt und unter'm Heutigen in der Steinstraße 14 eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle prima Schinken und Dürstfleisch sowie sämtliche norddeutschen und hiesigen Wurstwaren.

Hochachtungsvoll
J. Halber, Metzger.

4.1. Cacao

von Nr. 1.50 per Pfd. an empfiehlt
A. van Venrooy,
Ede Sossienstraße 45.

Mess. Orangen,

schöne Früchte, soeben eingetroffen, 12 Stück 60 und 75 Pfg.

A. van Venrooy,
Ede Sossienstraße 45.

Holländer Schellfische

eingetroffen bei
V. Merkle.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl

in tadellos frischer Waare:
holländ. Schellfische, Cabelsau,
Schollen, Zander, Sechte,
Ostender Soles, Turbots, frisch
gewäss. Stockfische, Rheinsalm.

Prima rothfl. nordischen Salm
per Pfd. Nr. 1.40.

Holländ. u. Ostender Auster
a Nr. 2.— u. Nr. 2.50 per Dbd.

**Lebende Hummern,
engl. Natives-Mustern**

empfehl 2.1

Herm. Munding,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.



Heute frisch eingetroffen:
feinste Holländer Angelschell-
fische,
Cabelsau, Schollen, Zander,
frischgewässerte Stockfische,
lebende Rheinhechte

empfehl billigst

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Central-Fischhalle,

8 Herrenstraße 8.



Frisch eingetroffen:

1. holländ. Schellfische, Cabelsau,
Schollen, frisch gewässerte Stock-
fische, Kieler Bücklinge, Sprotten,
geräuch. Schellfische, Lachsforellen
sowie sämtliche Marinaden billigst.

Carl Wörner.



Ostender Soles, Turbots,
holl. Rheinsalm,
engl. Auster, Muscheln 2c. 2c.
empfehl

August Enz,

Karlstraße 12.

August Enz,

Karlstraße 12, Telephon 236,

empfehl



jungen

Dambirsch

im Ausschnitt:

Ziemer und Schlegel per Pfd. 70 Pfg.,
Bug 50 Pfg.,
Ragout 40 Pfg.,

Rheischlegel und Rheiziemer
in allen Größen billigst,

Rheibüge per Pfd. 60 Pfg.,
Rheiragout 40 Pfg.,

ferner empfehle:

franz. Welschhahnen,
Welschhühner,
Poularden und Poulets,
junge 1897er Enten,
junge Hahnen jeder Größe,
Suppenhühner, Tauben.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
Telephon 360,



empfehl:

Holl. Schellfische, Cabelsau, Zander,
Soles, Salm, als: Rhein- und
Wesersalm,
Langoust.

Rheiziemer und Schlegel.
Hasen, ganz und zerlegt.

Birkhahnen, Schneehühner,
Fasanen.

Poularden, Hahnen, Suppen-
hühner, Gänse, Enten, Welsch-
hahnen und Sühner,
schöne kleine Poularden per Stück
Nr. 2,50.

Frische Schellfische

empfehl
G. Mayer,
Durlacher Allee.

Frisch gewässerten
Laberdan und Stockfische

empfehl
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

*
Feinste Caselmarmelade

per Pfd. 80 Pfg., bei ganzen Eimern von ca. 25 Pfd.
per Pfd. 25 Pfg. empfehl
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

2.1. **Gier-Nudeln,**
eigenes Fabrikat, täglich frische Waare, anerkannt reine Qualität.
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Dürrobst-Melange
in bekannt vorzüglichster Qualität per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Dampfpfäfel,
garantirt zinkfrei, per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a türk. Zwetschgen,
per Pfund von 18 Pfg. an,
I^a amerik. Apfelschnitze
per Pfund 40 Pfg., ferner
I^a Dampfpfäfel, ital. Kirschen
u. **Birnenschnitze, californ. Aprikosen**
empfiehlt

Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

Bosnisch-türk. Zwetschgen,
große und größte, per Pfd. 25 und 30 Pfg., bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neu, Neu, Neu!!!
Als vorzüglichste Suppeneinlagen empfehle
Grünformark
und **Sagoblüthen,**
Fabrikate von **C. H. Knorr** in Heilbronn.
Für Wiederverkäufer in 5 Ko.-Säckchen zu Fabrikoriginalpreisen.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Feinstes Tafel- und Kochobst, neue Conserven, Orangen, Citronen, Mandarinen, Dauer-Maronen per Pfd. 24 Pfg., verschiedene Gemüse, Butter, Eier, norddeutsche Wurstwaren, verschiedene Käse, Essig- und Salzgurken, feinstes Tafelbier, Moninger'sches Export- und Lagerbier, Prink'sches Lagerbier, letzteres 18 Pfg., empfiehlt
Frau Bleker, Kaiserstraße 243.

Endlich
sind die vorzüglichsten
Norddeutschen Salz-Dill-Gurken
eingetroffen. Zugleich empfehle ich süße Orangen per Duzend 80 Pfg., größere Waare 1 Mt., ferner Citronen, schöne Frucht, per Duzend 90 Pfg.
* **B. Hüttisch,** Herrenstraße 7.

4.1. **It. Tafelbutter**
täglich frisch per Pfd. M. 1.20 empfiehlt
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Feinste Cocosnussbutter
zum Backen und Kochen
per Pfund 60 Pfennig empfiehlt
Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

Bacöl,
feinstes Speiserüböl, per Liter 70 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



velocks imprägnirt,
schon von 18 Mark an,
empfiehlt
die Herrenkleiderfabrik
N. Breitbarth,
Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Jaquettes, Mäntel, Capes, Röder** etc. bei
Anna Drössel,
Kaiserstraße 80.

„Um schnell zu räumen!“
Für 3 A 50 R 6 Meter
doppelbr.
Damenkleiderstoffe
zu einem warmen, eleganten
Hauskleid in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rehgrau u. schwarz.
Für 3 A 80 R 6 Meter
doppelbr.
Damentuch
in denselben Farben wie oben
versendet unter Postnachnahme
Verandhaus
Carl Hoffmann
Herborn. 15.11.

Krystall-Klär-Pasta
verhindert das lästige Beschlagen der Brillen-
gläser. Zu haben bei
Karl Scheurer,
Hofmechaniker und Optiker,
Firma **C. Siekler,** Kaiserstraße 152.

Schreibmaschinen
aller Art liefert *10.8.
Erh. Köberle, Freiburg i. B.
Prospecte event. Probemaschinen zu Diensten.

Mazzen! Mazzen!
Frische Grözinger Mazzen sind fortwährend zu haben bei Herrn **C. M. Kasper,** Hofbäcker hier, sowie in der Mazzenbäckerei von **Hermann Oppenheimer,** Grözingen. *6.6.

Das
Möbel-Magazin
von
Jul. Weinheimer,
Kaiserstraße 81/83,
empfiehlt in großer Auswahl complete Zimmer-
einrichtungen in Eichen, Kirschbaum und polirt,
in einfacher und reicher Ausführung, Betten, Pol-
stermöbel, Spiegel, Tische, Stühle, Kücheneinrich-
tungen, Bettfedern, Teppiche, Linoleum-Vorhänge,
Kohhaar, Seegras.
Wegen überfülltem Lager wird außerge-
wöhnlich billig verkauft.

Meerschamwaaren,
Bernsteinspigen,
Porzellan-Pfeifen,
Holz-Pfeifen, 2.1.
Cigarren-Stuis etc.
empfiehlt billigt
Friedr. Weber,
Drehstlerwarengeschäft,
Kaiserstr. 207.

L. Haack, Pianoforte-handlung,
Karlsruhe,
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
zwei Treppen hoch,
empfiehlt

Pianinos
aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mt.
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter
Klaviere.
Keine Spesen für Rademiethe, Buchhalter,
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als
die Concurrenz.

Für die kommende Saison
empfehle für Wiederverkäufer:
graue Marbel in Säckchen à Mt. 1.45,
polirte " " " " 1.55,
Langknöpfe per Hundert " " 1.55,
Gummiballen in bestem Fabrikat.

Max Ettliger,
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

G. Hummel, Handlungsgärtner,
Kaiser-Allee 93,
empfiehlt sich bestens im Anfertigen
von Bindereien aller Art, als: Braut-,
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Guirlanden etc. Große Auswahl
in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste
Bedienung. 21.14.
Telephon-Anschluß Nr. 320.

Wegen Geschäftsaufgabe
Ausverkauf
 sämtlicher Waaren
 zu bedeutend reduzierten Preisen.
Franz Sido, Kaiser-Passage.

Soeben ist eingetroffen:

Die Kunst

des Tranchirens und Anrichtens
 der verschiedenen Speisen.
 Mit vielen Abbildungen.
 Preis 30 Pfg

Ferner:

Das Serviettenbrechen.

Reich illustriert und mit genauer,
 textlicher Anleitung.
 Preis 50 Pfg.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebmann & Cie.)

Ernst von Wolzogen's neuestes Werk: „Der Kraft-Mann“, ein humoristischer Musikantenroman, beginnt in Nr. 18 (Heft 9) der „Deutschen Romanbibliothek“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). Der Dichter gibt in dem Werke, das dem Andenken Franz Liszt's gewidmet ist, launige Erinnerungen aus jener Zeit, da der große Meister in Weimar lebte. Wolzogen schöpft hierbei aus persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen, denn während der zweiten weimariischen Epoche des berühmten Künstlers wohnte er selbst einige Jahre in der thüringischen Residenz und verkehrte viel im Liszt'schen Kreise. So konnte er den Meister in seiner vollen Größe und Bedeutung, aber auch in seinen menschlichen Eigenheiten schildern, bezeichnen den Schwarm der berufenen Verehrer und den der überschwenglichen Trabanten. In der Charakteristik dieser Personen zeichnet Wolzogen gleichfalls nach der Natur. Ebenso schildert der Dichter, soweit der Roman in Berlin spielt, die Verhältnisse mit packender Lebenswahrheit. Ferner bringt die „Deutsche Romanbibliothek“ in ihren nächsten Nummern (vierteljährlich Mark 2.—, die 14 tätigen Hefte à 35 Pfg.) Romane und Novellen aus der Feder unserer bestbeten Autoren, wie Wilhelm Berger, Gräfin Annes Klinkowström, Anton von Perfall, Heinz Lovote, Clara Viebig, Richard Voß, Fürst Friedrich Brede, Fedor von Sobjeltz u. a.

Für Gärtner u. Gartenbesitzer

offerire ich in jedem beliebigen Quantum Baum-, Pyramid- u. Rosenpfähle, zugerichtet, in schöner Qualität um billigsten Preis; ferner Buchenscheitholz zu 10 M., Buchenprügelholz zu 7 M. per Ster, trockener Qualität, frei vor's Haus geliefert.

Gerrenalb (Württg.), den 3. Februar 1897.
 Hochachtung

6.3. **Karl Seuffer.**

En gros. Zwiebeln. En détail.

Schöne Speise- u. Kochzwiebel in trockenern und haltbarer Waare per Centner 4 M. liefert das Zwiebelverhandlungsgeschäft

A. Kanzmann & Cie.,

Kronenstr. 41.

Verkauft unter Nachnahme nach auswärts; Händlern und Wiederverkäufern Rabatt. 24.13.

5.2. **Weissweine,**
 1896 à M. 30, 1893 à M. 35, 40, 45, 50,
Rothweine,
 1892 à M. 45, 1893 à M. 50—60
 bis 100 Liter ab hier.
F. Brennfleck,
 Weingut Schloß Kupperwolf,
 Ebesheim (Pfalz).



Th. Bader,

Amalienstr. 59, Telephon 256,
 empfiehlt

- 1^a Ruhrfetttschrot,
- 1^a gew. Nusskohlen,
- 1^a „ Nusschmiedekohlen,
- 1^a belg. Anthracitkohlen „Gouffre“,
- 1^a Saarkohlen (sämmtl. Sorten),
- 1^a Ruhr- und Saarkoks,
- 1^a Braunkohlenbriquetts „GR“,
- 1^a Steinkohlenbriquetts „BB“,
- 1^a Buchenholzkohlen,
- 1^a trockenes Anfeuerholz,
- 1^a „ Schwartenholz,
- 1^a „ Buchenholz.

Beste Qualitätswaare.
Pünktlichste Bedienung. 9.7.

Gasthaus zur goldenen Krone,

Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff

Wroninger'schen Lager- und Kaiserbiers.

Christof Ullrich.

Auch ist fortwährend reines **Schweinefett** zu haben.

Gesangverein „Concordia“.

Samstag den 13. d. M., Abends 1/2 9 Uhr
 beginnend, findet im untern Saale des **Café Nowack** eine

musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Des beschränkten Raumes wegen ist Einführung nicht gestattet und sind beim Eintritt die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Zu gleich setzen wir unsere Mitglieder in Kenntniß, daß unser **Kostümfest** am Montag den 1. März im großen Saale der Festhalle stattfindet, worüber Näheres noch bekannt gegeben wird.

Der Vorstand. 2.2.

Bürger-

liche Aussteuer, ganze compl. Betten, einzelne Federnbetten, Matrasen, Chiffonniere, Schränke, Kommode, Bertico, Divan, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle, Vorhangstangen, Bettfedern u. See gras am billigsten bei

Ed. Lämmle,

Kronenstr. 51,
 nächst der Eisenbahn.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
 (Theater-Chorsaal).

Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protectorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.



Sonntag den 14. ds. Mts.,
 Abends 8 Uhr

beginnend, findet in dem untern Saal des **Café Nowack** unser

III. Stiftungsfest,

verbunden mit Musikaufführung, Gesangsvorträgen, Tanz etc.,

statt. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen hierdurch freundlich ein.

2.1. **Der Vorstand.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Registrator bei der Großherzoglichen Gesandtschaft in Berlin, Kanzleirath **Maximilian Rehm**, das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Januar d. J. gnädigst geruht, den Registrator bei der Gesandtschaft in Berlin, Kanzleirath **Maximilian Rehm**, wegen Krankheit bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

den Betriebssekretär **Georg Dorisch** zum Registrator bei der Gesandtschaft in Berlin unter Verleihung des Titels „Sekretär“ zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. d. M. gnädigst geruht, den Hofrath **Dr. Hermann von Seyfried** zum Hofrath zu ernennen.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 3. d. M. wurde Finanzassistent **Ludwig Schweinfurth** in Reusstadt als Steuerkommissarassistenz etatmäßig angestellt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, **Fredrich von Hammerstein-Porten** das Großkreuz mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Postamts **Waldshut**, Postdirektor **Franz Donsbach**, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Rothen Adlers Ordens 4. Klasse zu ertheilen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 5. Februar d. J. wurde Betriebsassistent **Adolf Henninger** in Heilbronn unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung versetzt.

Hagenbuchenes Abfallholz,
als bestes Brennholz bekannt, in Klüften und
auch klein gespalten zum Anfeuern, empfiehlt billigst
frei in's Haus geliefert:

Die Schubleistenfabrik,
Amalienstraße 47.

**Augsburger 7 fl.-Loose von
1864—1934.**

65. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung
am 1. März 1897.

Seite 338 376 397 502 617 654 767 796 842 853
1071 1183 1193 1204 1325 1408 1487 1497 1907
1921.

**Braunschweiger 20 Thlr.-Loose von
1868—1924.**

97. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung
am 31. März 1897.

Seite 202 266 2004 2261 3126 3288 3296 3481
3608 3787 5118 5171 5562 5645 5683 5894 6054
6225 6794 6929 7041 7151 7995 8372 8386 8410
8763 8867 9486.

**Oesterreichische 5% 500 fl.-Loose von
1860—1917.**

74. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung
am 1. Mai 1897.

Seite 215 258 312 516 586 607 889 921 1027
1100 1358 1447 1453 1491 2056 2073 2378 2455
2458 2490 2601 2386 2389 2930 3027 3136 3284
3374 3375 3557 3621 3742 4039 4110 4135 4178
4204 4263 4428 4434 4512 4646 4674 4836 4878
4905 5122 5265 5345 5357 5370 5575 5587 5751
5939 6086 6417 6513 6582 6615 6701 6846 6867
7057 7081 7133 7347 7667 7832 7850 7914 8042
8211 8248 8472 8640 8766 8860 8863 8902 9377
9445 9686 9695 9771 9921 9988 10189 10474 10641
10663 10670 10723 10816 10832 10833 10841 11083
11224 11294 11350 11372 11741 11751 11772 11791
11824 11853 11971 12058 12105 12505 12684 12693
13007 13100 13218 13234 13368 13405 13494 13636
13753 13794 14174 14207 14268 14496 14546 14591
14596 14677 14695 14797 14840 14854 14872 14962
15197 15264 15424 15431 15579 16120 16140 16307
16380 16487 16676 16699 16750 16797 16967 17022
17041 17093 17160 17163 17590 17665 17702 17709
17757 17857 17893 17949 17976 18045 18199 18225
18389 18456 18487 18524 18633 18784 18845 18881
18916 19259 19462 19486 19562 19748 19756 19761
19774 19781 19871 19968.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Februar. Abtheilung O
(graue Abonnementskarten). 35. Abonnem-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Anna's Traum. Lustspiel in 3 Akten
von Adolf Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
gegen 9 Uhr.

Samstag den 13. Februar. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 36. Abonnem-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener
Hindernisse wegen statt „Tristan und Isolde“:
Die Meisterfinger von Nürnberg.
In 3 Aufzügen von Rich. Wagner. Anfang
6 Uhr.

Die zu „Tristan und Isolde“ gemachten Vor-
merkungen bleiben, wenn nicht Abbestellungen bis
längstens Freitag den 12., Abends, erfolgen, zu
„Meisterfinger von Nürnberg“ in Kraft.

Vorverkäufe zu diesen Vorstellungen nimmt das
Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12
Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags
bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden
Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei
schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten
und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte),
sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung
der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hof-
theaters einzufenden.

Sonntag den 14. Februar. 14. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Neu
einstudirt: **Das goldene Kreuz.** Oper
in 2 Akten nach dem Französischen von G.
S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. —
Zum 1. Male: **Coppelia.** Ballet in zwei
Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-
Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang halb
7 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei der in Folge Anordnung Großh. Mini-
steriums des Innern vom 16. November v. J. —
Staatsminister Nr. 89 — stattgehabten Neuwahl
des Ausschusses der Ärzte wurden gewählt:

- 1. im Wahlkreise Mosbach Bezirksarzt Geheim-
rath Wolf in Mosbach;
- 2. im Wahlkreise Heidelberg praktischer Arzt
Dr. Stockert in Heidelberg;
- 3. im Wahlkreise Mannheim praktischer Arzt
Medizinrath Dr. Lindmann in Mannheim;
- 4. im Wahlkreise Karlsruhe praktischer Arzt
Medizinrath Dr. Theodor Dreßler in
Karlsruhe;
- 5. im Wahlkreise Baden-Offenburg Bezirksarzt
Medizinrath Brauch in Rebl;
- 6. im Wahlkreise Freiburg praktischer Arzt Medi-
zinrath Dr. Eschbacher in Freiburg;
- 7. im Wahlkreise Lörrach-Waldshut Bezirksarzt
Medizinrath Dr. Ritter in Lörrach;
- 8. im Wahlkreise Konstanz-Billingen Bezirksarzt
Medizinrath Dr. Hauser in Donau-
schingen.

Von Interesse für die künstlerischen und wissen-
schaftlichen Kreise Badens dürfte es sein, daß auch
in diesem Jahre aus der Schweizerischen Fröblich-
Stiftung in Wien Stipendien und Pensionen
zur Verleihung gelangen. Es werden verliehen:

- a. Stipendien an Künstler oder Gelehrte
zur Vollendung ihrer Ausbildung oder zur
Ausführung eines bestimmten Werkes oder
zur Veröffentlichung eines solchen, oder im
Falle plötzlich eintretender Arbeitsunfähigkeit;
- b. Pensionen an Künstler oder Gelehrte,
welche durch Alter, Krankheit oder Unglücks-
fälle in Mittellosigkeit gerathen sind.

Zur Erlangung eines Stipendiums
muß der Bewerber in seinem an das Curatorium
zu richtenden Gesuche folgende Belege beibringen:

- a. den Laufs- oder Geburtschein,
- b. Studien- oder Prüfungszeugnisse,
- c. glaubwürdige Zeugnisse über seine wissen-
schaftlichen und künstlerischen Leistungen,
- d. ein behörliches Zeugniß über seine Mittel-
losigkeit.

Mit dem Gesuche um eine Pension ist
beizubringen:

- a. der Laufs- oder Geburtschein,
- b. eine glaubwürdige Bescheinigung über die
Krankheit oder den Unglücksfall, wodurch der
Bewerber in Mittellosigkeit gerathen ist,
- c. ein Ausweis über die Verdienste des Be-
werbers um Wissenschaft und Kunst.

Die vorschriftsmäßig belegten Ge-
suche sammt eventuellen Kunstproben
sind bis 31. März 1897 im Präsidial-
bureau des Wiener Gemeinderaths I,
Lichtenfelsgasse 2, 1. Stock, zu über-
reichen, woselbst auch die Stiftungs-
statuten bezogen werden können.
Nicht entsprechend instruirte Gesuche werden
nicht in Betracht gezogen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

11. Febr. Karl Bäge von Oberlutter, Friseur hier,
mit Henriette Hornmuth von Kreuz-
lingen.

Geburten:

- 5. Febr. Amalie Theresia Katharina, Vater Josef
Kleibrin, Eisenbreiber.
- 6. " Klara Wilhelmine, Vater Franz Siebde,
Hobofist.
- 6. " Mariha Margaretha, Vater Karl Geiger,
Privatier.
- 8. " Friedrich Karl Rudolf, Vater Frh. Graab,
Intendantur-Sekretariats-Assistent.
- 8. " Oskar Adolf, Vater Karl Wipfler, Metz-
germeister.
- 9. " Ida, Vater Rudolf Durmann, Aktuar.
- 9. " Julius, Vater Maier David, Handels-
mann.
- 10. " Hermann Victor, Vater Georg Egel,
Hauptlehrer.

Todesfälle:

- 10. Febr. Elise, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Wil-
helm Knauß Kaufmann.
- 10. " Josef, alt 1 Monat 24 Tage, Vater
Gottlieb Jbach, Tagelöhner.
- 11. " Franz, alt 1 Jahr 6 Monate 19 Tage,
Vater Franz Knorr, Fabrikarbeiter.

**Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.**
Heute Morgen 8 Uhr verschied unerwartet unser lieber
Bruder, Schwager und Onkel
Gustav Haunz, Assistent,
wovon wir Verwandte und Bekannte hiermit in Kenntniß setzen.
Die Beerdigung findet von der Friedhofkapelle Samstag den
13. d. Mts., 11 Uhr, statt.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Alexander Haunz.
Karlsruhe, den 11. Februar 1897.
Blumenspenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu
unterlassen.

Hôtel Prinz Max,
Ablerstraße 37.
Samstag, 13. Februar, Abends 8 Uhr,
„außerordentliche Magyaren-Kneipe mit Pucka-Goulasch“.
(Die Magyaren erscheinen mit Kappe und Nase.)
Eljen! Hei!
Der Ober-Magyar.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 20. Februar 1897, Abends 8 Uhr,

GROSSER MASKENBALL,

2.1. verbunden mit **Prämierung**
der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mk.
(6 Herren- und 10 Damenpreise), sowie
der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend
(3 Geldpreise von 200 Mk., 100 Mk. und 50 Mk.).

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn **Böttge**,
und des
- 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn **Lieso**.

Programm:

1. „Bienenhaus-Marsch“	Schneider.	17. „Die Heinzelmännchen“, Charakterstück	Eilenberg.
2. Overture 3. Op. „Die biblische Esther“	Rossini.	18. Mazurka: „Schweizer Alpenlänge“	Apptins.
3. Divertissement a. d. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“	Nicolai.	19. Polonaise: „Freudig erregt“	Dierse.
4. Polonaise „Nichtertanz der Bräute von Kaschmir“ a. d. Op. „Feramors“	Rubinstein.	20. Walzer: „Groß Wien“	Bayer.
5. Walzer: „Donau-Wellen“	Ivanovici.	21. Polka: „Ach so ein Mann kann reizend sein“	Dellinger.
6. Française: „Die Karlschüler“	Weinberger.	22. Française: „Walzmännchen-Jubel“	Hermann.
7. Overture 3. Operette: „Bique-Dame“	Suppé.	23. Walzer: „Die Schüttelbäuer“	Walzenteufel.
8. Mazurka: „Arm in Arm“	Strauß.	24. Schottisch: „Flattergold“	Faust.
9. Introduction und Chor a. d. Op.: „Carmen“	Bizet.	25. Mazurka: „Hilba“	v. Klobnik.
10. Française: „Der arme Jonathan“	Millocker.	26. Walzer: „Estudiantina“, Spanische Nationalweisen	Walzenteufel.
11. Anibologie a. d. Operette: „Nanon“	Gené.	27. Française: „Hänsel und Gretel“	Gumperdink.
12. Schottisch: „Kaiserhof“	Liebig.	28. Mazurka: „März-Wellen“	Faust.
13. „Du Pascha“, Gavotte	Suppé.	29. Rheinländer: „Winterfreuden“	Diese.
14. Walzer: „Festhallenlänge“	Boettge.	30. Française: „Carmen“	Diet.
15. „Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Melodien“, Potpourri	Thiele.	31. Walzer: „Sonnenwalzer“ aus „Sonne und Erde“	Bayer.
16. Française: „Die Fledermaus“	Strauß.	32. Schottisch: „Herz-Dame“	Fahrbach.
		33. Française: „Vogelhändler“	Keller.
		34. Galopp: „Die Schlittenfahrt“	Baer.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Artillerie-Kapelle gespielt.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 2 Mk. 50 Pf. sind von Mittwoch den 17. bis zum Samstag den 20. ds. Mts., Abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann Frey , Kaiserstraße 99,	Herrn Kaufmann Beck , Kaiserstraße 150,
„ Kaufmann Sahn , Kronenstraße 35,	„ Hoflieferant Schwaab Nachf. , Ecke der Amalien- und
„ Buchhändler Julius Linck , Kaiserstraße 76,	„ Karlstraße,
„ Kaufmann Dahlemann , Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,	„ Kaufmann Bronner , Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.
„ Cigarrenhändler Schneider , Ecke der Kaiser- u. Waldstraße,	

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. für die Person.
Karten à 3 Mk. für nummerirte **Balkonplätze** werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Dahlemann**, Ecke Kaiser- und Herrenstraße, abgegeben.
Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends.
 Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie durch das Hauptportal.
In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.
 Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommende Gegenstände.
Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben.
 Eine **Maskengarderobe** befindet sich im Garderobebau.

NB. Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten, wogegen die Karten selbst von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betreten wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal einen Coupon verabsorgen zu lassen, da nur gegen dessen Wiederabgabe der Eintritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1896/97.

IV. Ausgabe vom 15. Januar 1897.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatsbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Reform der Frauenkleidung.

Die stete Entwicklung der Frauenemanzipation und die Thatsache, daß sehr viele Frauen nunmehr in Berufen thätig sind, die früher nur den Männern reservirt waren, hat auch die Reform der Frauenkleidung vielfach zum Gegenstand der öffentlichen Discussion gemacht. Die „Wiener Mode“ hat in ihrer großen Jubiläums-Preis-concurrenz (Preis im Gesamtwerthe von 10.000 Kronen) Preise für eine neue Frauenkleidung, die allen Ansprüchen der Hygiene und praktischen Verwendbarkeit genügt, ausgesetzt. Das eben erschienene Heft 10 der „Wiener Mode“ enthält die Bedingungen dieser Concurrenz, sowie das Programm der übrigen, interessanten Preisausstellungen.

Das 9. Heft der im Verlage von Philipp Reclam jun. in Leipzig erscheinenden illustr. Familien-Zeitschrift „Univerrum“ bietet wiederum viel Neues. Von belletristischen Beiträgen sei eine Novelle Victor Blüthgens: „Der ehrliche Maffler“, und eine Humoreske der beliebten Erzählerin Eufemia von Ablerfeld-Balleström: „August Baddemanns einziger Wunsch“, hervorgehoben. Weiter bringt das Heft die Fortsetzung des Romans „Der Felsenunter“ von S. Baring-Gould, eine trefflich illustrierte Schubertbiographie von Bruno Schrabner, einen bemerkenswerthen Aufsatz über Cuba von Gustav Diercks, und einen Beitrag zur Literaturgeschichte von Julius R. Haartaus: „Götthe's Königsleutenant“ in historischer Beleuchtung. Außer zahlreichen Illustrationen im Texte bietet das Heft eine vortrefflich reproduzierte farbige Pastell-zeichnung „Alweil fidel“ von Theo Grust, ein figurenreiches Bild von Paul Meyerheim: „In der Wildenbude“ und ein authentisches Porträt des Königsleutenants.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

10. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3½	755 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	754 „	„	Regen

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Februar.
Alte Post. Guggenheim, Kfm. v. Berlin. Haller, Kfm. v. Stuttgart. Tressuth, Kfm. v. Magdeburg.
Bayrischer Hof. Köster, Dachdecker v. Offenbach.
Bratwurfiglöckle. Glormann, Kfm. u. Stoc-maler, Schausteller v. Mannheim. Fürstberg u. Reudter, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Weill, Kfm. v. Schmitzheim. Dagen, Gran u. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt. Hurrele, Gärtner v. Friedberg. Riehle, Friseur v. Nordrach. Wendt, Messerschmied v. Winnenden. Stob, Unternehmer v. Reg. Petrik, Kfm. v. Elberfeld. Weigand, Kfm. v. St. Ingbert.

Darmstädter Hof. Mayer u. Jedeln, Kfm. v. Frankfurt. Luhn, Kfm. v. München. Säger, Prem.-Leut. v. Konstanz.

Drei Könige. Krush, Kfm. v. Berlin. Kösch, Kfm. v. Baden. Beck, Kfm. v. Offenbach. Dent, Kfm. v. Blüthenhausen.

Erbringen. Kraft, Weinhdlr. v. Ruggen. Schmied, Kfm. v. Stuttgart.

Geißl. Paulus, Bahnstr. v. Mosles. Straß u. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Rheinwald, Kfm. v. Oppenheim. Holzbauer, Kfm. v. Kalen. Rie, Kfm. v. Dagen. Hoffmann, Kfm. v. Dhlgs. Siebenlist u. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Kuhn u. Gähring, Kfm. v. Stuttgart. Keith u. Baum-gärtner, Kfm. v. Nürnberg. Rindler, Kfm. v. Neustlingen. Kohler, Kfm. v. Tuttlingen. Kühne u. Lehmann, Kfm. v. Ghemnig. Rahnweller, Kfm. v. Grünstadt. Baum-gärtner, Kfm. v. Frankenthal. Vog, Kfm. v. Gießen. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Gerrath, Kfm. v. Leiz. Zuber, Kfm. v. Stuttgart. Seibold, Kfm. v. Kiegl. Wessert, Kfm. v. Necklinghausen. Weigand, Kfm. v. St. Ingbert. Bauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Adolph, Kfm. v. Wehrich.

Goldener Adler. Steinmann, Kfm. v. Freiburg. Frau Häbner, Rent. v. Wehrheim.

Goldener Ochsen. Friedlein, Kfm. v. Würzburg. Köster, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Ross. Kling, Kfm. v. Speyer. Gerns-bacher, Kfm. v. Bühl. Gillingen, Kfm. v. Neuenheim.

Goldene Traube. Gutthier, Priv. v. Weingarten. Wagemann, Ingen., u. Hafner, Kfm. v. Straßburg. Gmüß u. Lindner, Kfm. v. Stuttgart. Gehelein, Kfm. v. Marimiliansau. Klein, Kfm. v. Weingarten. Gimpel, Kfm. v. Sohn v. Herlingshausen. Ely, Kfm. v. Badapfeil. Lang, Kfm. v. München. Feldmann, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. Melzer, Priv. m. Fam. a. Kurland. Weill, Kfm. v. Altingen. Hüß, Kfm. v. Barmen. Müller, Kfm. v. Wiesloch. Strauß, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hug, Kfm. v. Weingarten. Rothenberg, Kfm. v. Bleichenroth.

Hotel Germania. Roberts, Privat. m. Fam. u. Dienerschaft a. Schottland. Kahn, Priv. v. Frankfurt. Constant, Priv. v. Paris. Schall, Dir. v. Baden. Wolf, Arch., Metzger, Bankier, Lindenthal, Klein u. Kabischer, Kfm. v. Berlin. Günther, Gutsbes. v. Rägels-forst. Bender u. Peter, Fabr. v. Mannheim. Ritter, Kfm. v. Nürnberg. Lautenschläger, Kfm. v. Duisburg. Goldstein, Kfm. v. Wiesbaden. Eichauer, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Gröffe. Haller, Jädlar u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Walz, Wertheimer u. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Herzfeld, Kfm. v. Berlin. Gög, Kfm. v. Elberfeld. Wittkamp, Kfm. v. Niedermünster. Müller, Kfm. v. Dresden. Keller u. Schulz, Kfm. v. Gillingen.

Hotel Reich. Bächl, Kfm. v. München. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Link, Kfm. v. Dresden. Albrecht, Kfm. v. Oberburg. Wippel, Kfm. v. Ludwigsbafen. Heller u. Bowly, Kfm. v. Prag. Roth, Kfm. v. Oßf. van Gulik, Kfm. v. Gogh. Reos, Chem. m. Frau v. Mannheim.

Hotel Lutz. Simon, Kfm. v. Brüssel. Köster, Kfm. v. Mülhausen. Müller, Kfm. v. Gantenberg. Rossmann, Kfm. v. Tuttlingen. Platt u. Walter, Kfm. v. Landau. Landenberger, Betriebsinsp. v. Lauda. Köppner, Kfm. v. Würzen. Götstein u. Günther, Kfm. v. Berlin. Geisli, Ing. v. Konstanz. Hofmann, Kfm. v. Altentstadt.

Hotel Monopol. Dahn, Kfm. m. Frau v. Berlin. Nebel, Ing. v. Mainz. Fr. Kugel, Priv. u. Kugel, Kfm. v. Sangerhausen. Busch, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Westmeier, Kfm. v. München. Reichelt, Kfm. v. Mannheim.

Hotel National. Renschler, Kfm. v. Mannheim. Bodenheimer, Kfm. v. Straßburg. Weismann u. Kieß, Kfm. v. Neustadt. Franz, Kfm. v. Ludwigsburg. Ger-mann, Kfm. v. Gladbach. Bürgelin, Ing. v. Emmendingen. Fischer, Ing. v. Gillingen. Staudt, Kfm. v. Leipzig. Dreher, Kfm. v. Würzburg. Heinemann u. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Kuhlke, Kfm. v. Dresden. Reib, Kfm. v. Neustlingen. Fröh, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Wiemann, Kfm. v. Denabrad. Meyenborn, Kfm. v. Neuschelb. Wagner, Kfm. v. Apolda. Kischmann, Kfm. v. Oberlein. Müller, Kfm. v. Heibel-berg. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Seib u. Pell, Kfm. v. Mannheim. Geisterhagen, Kfm. v. Frankfurt. Kur, Kfm. v. Dortmund. Busch, Kfm. v. Pfullingen.

Hotel Taubhäuser. Schöpferlein, Kfm. v. Lahr. Lebloda, Kfm. v. Neustadt. Gersp, Parfümeur m. Frau v. Grasse (Frankreich). Frisch, Kfm. v. Leipzig. Cantu-cuzene, stud. agr. v. Hohenheim. José de Hojos-vez dela Manjener u. Ramon Mendez de Vigo, Militärs v. Madrid.

Hotel Viktoria. Schulze u. Rosbisch, Kfm. v. Köln. Groth, Obering., Kottmann u. Reib, Kfm. v. Frankfurt. Funks, Kfm. v. Barmen. Kohn, Kfm. v. Augsburg. Wallmann u. Binder, Kfm. v. Berlin. Hofmann, Fabr. v. Hof a. d. Saale.

König von Preußen. Kodorit, Kfm. v. Paris. Gafito, Pauli, Valbottini u. Leonardielli a. Etrol. Bauer, Kfm., u. Bauer, Fabr. m. Frau v. Frankfurt.

König von Württemberg. Bischoff, Kfm. v. Pforzheim. Wepl, Kfm. v. Baden. Günther, Uhrmacher v. Nagold. Gartner, Priv. v. Schwanden. Kopf, Kfm. v. Kchern. Karpf, Kfm. v. Ulberach. Brunnmann, Kfm. v. Berlin. Georg, Maler v. Weingarten. Stadtmayer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Krautkopf, Kfm. v. Offenbach. Leh-mann, Kfm. v. Frankfurt. Plum, Kfm. v. Grenzhafen. Krumbein u. Ecken, Gmüß. Frei. v. Rastatt. Fr. Wünger, Schauspielerin v. Freiburg. Giel, Musiklehrer m. Frau v. Darmstadt. Schwindel, Kfm. v. Straßburg.

Hotels Haus. Engler, Gutsbes. m. Fam. u. Bed. v. Eltville. Hofmann, Hauptm. a. D., u. Bloch, Priv. v. Freiburg.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 13. Februar, Vormittags 9 Uhr:

- J. A. S. gegen Leonhard Gauhe von Bens, wegen Jagdvergehens.
- J. A. S. gegen Georg Scherb von Mannheim, wegen Hausfriedensbruch.
- J. A. S. gegen Katharina Heller geb. Schäfer u. Katharina David geb. Heller von Dudenheim, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Eugen Brezing von Pforzheim, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Josef Karl Uß von Erfingen, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Heinrich Dewald u. Andreas De-wald von Ringolsheim, wegen Uebertretung des §. 144, 144 a P.St.G.B.

Israelitische Gemeinde.

- Freitag den 12. Februar: Abendgottesdienst 5⁴⁵ Uhr,
- Samstag den 13. Februar: Morgengottesdienst 7³⁰ „
- Hauptgottesdienst } 9³⁰ „
- Freibigt } „
- Jugendgottesdienst 8 „
- Sabbath-Ausgang 6³⁰ „
- An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „
- Abendgottesdienst 5³⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

- Freitag den 12. Februar: Sabbath-Ausgang 5³⁰ Uhr,
- Samstag den 13. Februar: Morgengottesdienst 8 „
- Schülergottesdienst 2³⁰ „
- Nachmittagsgottes-dienst 4³⁰ „
- Sabbath-Ausgang 6³⁰ „
- An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „
- Nachmittagsgottes-dienst 5³⁰ „

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegl in Karlsruhe.